

Flurförderzeuge

Pfaff-silberblau Flurförderzeuge sind ideal für den innerbetrieblichen Einsatz zum Transportieren und Stapeln palettierter Lasten.

Das umfassende Produktprogramm bietet für eine Vielzahl von Einsatzfällen das richtige Modell; egal ob für unterschiedliche Weglängen oder Auslastungen, schräge Ebenen und Rampen oder korrosionsgefährdete Bereiche.

Vom Gabelhubwagen über Handstapler bis zu Elektrostaplern und Hubtischen finden Sie hier die passende Lösung.

Schwerlastfahrwerke

Yale Schwerlastfahrwerke für den sicheren Schwerlast-Transport von Lasten bis zu 100t.

Das Produktprogramm reicht von einzeln zu verwendenden Transportrollern bis zu kompletten Systemen.

INFO

Beachten Sie bitte unsere Benutzerhinweise!
Sie sind den Kapiteln vorangestellt.

Inhalt

| | Seite |
|-------------------------------|-----------|
| Handgabelhubwagen | 270 - 281 |
| Handgabelhubwagen mit Waage | 282 - 283 |
| Scherengabelhubwagen | 284 - 285 |
| Elektrogabelhubwagen | 286 - 289 |
| Hand-Gabelhochhubwagen | 290 - 297 |
| Elektro-Geh-Gabelhochhubwagen | 298 - 304 |
| Hubtische | 305 - 315 |
| | |
| Schwerlastfahrwerke | 316 - 320 |

PFAFF

silberblau

FLURFÖRDERZEUGE



WICHTIG

Diese Benutzerhinweise geben einen allgemeinen Überblick bezüglich der Anwendung von Flurförderzeugen und ersetzen nicht die gerätespezifischen Betriebsanleitungen!

Transporte mit Flurförderzeugen dürfen nur von einem fachkundigen Anwender (unterwiesen in Theorie und Praxis) durchgeführt werden.

Bei ordnungsgemäßer Verwendung bieten unsere Flurförderzeuge ein höchstes Maß an Sicherheit, vermeiden Sach- und Personenschäden und haben eine lange Lebensdauer.

Änderung des Lieferzustandes

Die Ausführung der Flurförderzeuge darf nicht verändert werden z. B. durch Einbau von Fremdteilen, Biegen, Schweißen, Schleifen, Abtrennen von Teilen, Anbringung von Bohrungen, Entfernen von Sicherheitsteilen oder Einsatz von Anbaugeräten.

Benutzungseinschränkungen

Belastung

Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (WLL) ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf.

Personentransport

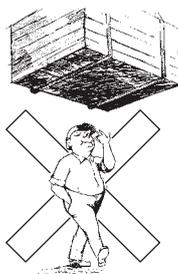
Grundsätzlich ist der Personentransport mit Flurförderzeugen verboten!

Einsatz unter gefährdenden Bedingungen

Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich der Last befinden.

Der Aufenthalt von Personen auf, oder unter einer angehobenen Last ist verboten.

Der Aufenthalt z. B. der Füße oder Hände unter einem angehobenem Gabelrahmen ist wegen der Quetsch- bzw. Schergefahr verboten.



Prüfung vor Arbeitsbeginn

- Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Gerät auf augenfällige Mängel und Fehler zu überprüfen. Weiterhin ist das Absenken bzw. Heben und das Verfahren unter Last zu überprüfen. Dazu ist mit dem Gerät eine Last über eine kurze Distanz zu heben, zu ziehen oder zu schieben und wieder abzusenken.
- Weiterhin sind die Betriebs- und Feststellbremse zu überprüfen sowie das Schaltschloss zur Sicherung gegen unbefugtes Benutzen.
- Lastschlitten und Gabelzinken dürfen keine erkennbaren Schäden haben (Verbiegungen, Risse oder starke Abnutzungen).
- Räder bzw. Reifen dürfen nicht schadhaf sein.
- Die Hydraulik muss in ordnungsgemäßem Zustand sein (Heben, Senken, Dichtigkeit).
- Die Funktionsfähigkeit der Auffahrsicherung muss geprüft werden.
- Ladezustand, Befestigung, Kabelanschlüsse und Stecker der Batterie müssen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüft werden, wie auch die Deckelverschlüsse der Zellen (trocken, sauber).

INFO

Ein Fachlexikon sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie am Ende des Kataloges.

Beachten Sie bitte die Informationen zu unseren Schulungen auf Seite 4.

Anwendungshinweise

- Unsere Flurförderzeuge dürfen nur im innerbetrieblichen Bereich eingesetzt werden.
- Es dürfen nur unbeschädigte Flurförderzeuge mit lesbarem Typenschild verwendet werden.
- Flurförderzeuge dürfen nur von Personen benutzt werden, die in die Führung eingewiesen sind und dem verantwortlich Beauftragten des Betreibers ihre Fähigkeiten zur Handhabung des Gerätes nachgewiesen haben.
- Die Geschwindigkeit muss den örtlichen Verhältnissen angepaßt sein.
- Flurförderzeuge dürfen nur auf ebenflächigem vollkommen glattem Untergrund ohne Unebenheiten eingesetzt werden.
- Der Fahrer muss sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Ladeinheit überzeugen. Es dürfen nur sicher aufgesetzte Ladeinheiten bewegt werden.
- Paletten dürfen nur einzeln transportiert werden.
- Das Flurförderzeug darf nicht als Wagenheber verwendet werden.
- In unzureichend beleuchteten Bereichen darf das Flurförderzeug nicht verwendet werden.
- Die Gabelzinken dürfen nicht als Hebel verwendet werden.
- Das Belasten nur einer Gabelzinke, z. B. zum Anheben einer Maschine ist verboten.
- Das Flurförderzeug darf nicht in direktem Kontakt mit Lebensmitteln eingesetzt werden.
- Die Handdeichsel darf nicht in den rechten Winkel gedreht werden, um das Flurförderzeug anzuhalten.
- Das Flurförderzeug darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden (Sonderausführungen bei Nachfrage).

Instandhaltung und Reparatur

- Flurförderzeuge müssen für den sicheren Betrieb gemäß den Wartungsvorschriften des Herstellers in den vorgeschriebenen Intervallen gewartet werden.
- Zur vorgeschriebenen Wartung (in der Regel je nach Einsatzhäufigkeit und Schwere mindestens einmal jährlich), oder bei festgestellten Mängeln können Sie ihre Flurförderzeuge zur Begutachtung und Instandsetzung an uns einschicken.
- Instandsetzungen und Prüfungen dürfen nur von befähigten Personen, die Originalersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Hierüber sind fortlaufende Aufzeichnungen zu führen.

Überprüfungen

- Prüfungen sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss.
Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.
- Die Flurförderzeuge sind vor der Prüfung zu reinigen. Das Reinigungsverfahren darf keine chemischen Schädigungen (z. B. keine Säure - Versprödung), keine unzulässigen Temperaturbelastungen durch Abbrennen etc. hervorrufen oder Risse möglicherweise verdecken bzw. zuviel Material abtragen (Sandstrahlen).
Wir beraten Sie diesbezüglich gerne!
Bitte übergeben Sie uns die Flurförderzeuge zur Prüfung möglichst in gereinigtem Zustand. Sie sparen dadurch wesentlich bei den Überprüfungskosten!
- **Überprüfung des Gabelrahmens**
Der Gabelrahmen muss in regelmäßigen Abständen auf äußere Fehler, Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionsnarben überprüft werden.
- **Überprüfung der Handdeichsel**
Die Handdeichsel muss in regelmäßigen Abständen auf äußere Fehler, Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionsnarben überprüft werden. Des Weiteren sind auch die Schrauben auf ihren festen Sitz hin zu prüfen.
- **Überprüfung Ölstand**
Alle 6 Monate muss der Ölstand überprüft werden (Ölviskosität 30 Cst bei 40 °C). Bei Temperaturen um 0 °C empfehlen wir das Öl AVILUB RSL 22.
- **Überprüfung Schmierung und Dichtigkeit**
Bolzen, Achsen und Gestänge sind an den Lagerstellen nach Bedarf oder je nach Einsatz zu reinigen und zu schmieren (z. B. mit Shell FD oder gleichwertigem Fett).
- Die Hydraulikeinheit ist in regelmäßigen Abständen auf Dichtigkeit zu überprüfen.

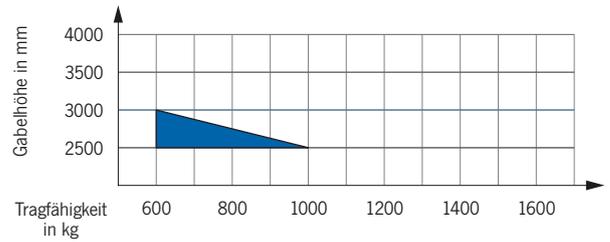


FORNE

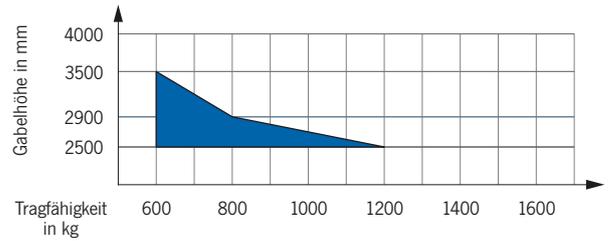
Lastendiagramme für Resttragfähigkeiten

Die Tragfähigkeitseinschränkung beginnt ab Gabelhöhe $h_3 = 2.500 \text{ mm}$.

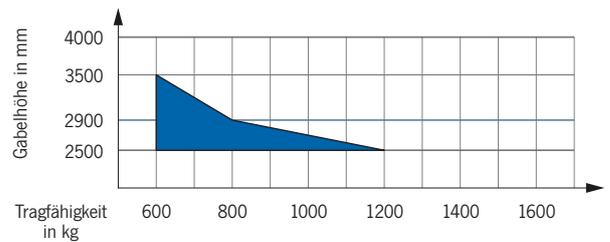
Modell EHH PSE 10-30



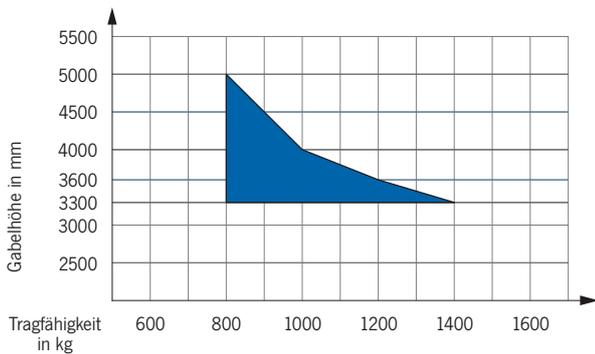
Modell EHH PS 12-25/12-29/12-35



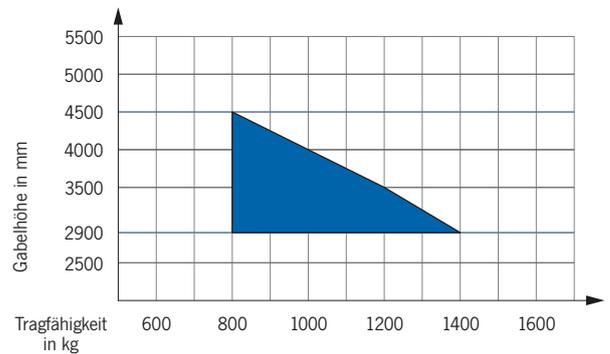
Modell EGV PSL 12-25/12-29/12-35



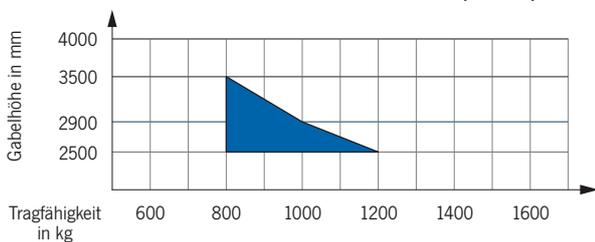
Modell EGV PSH 14-45T/14-50T



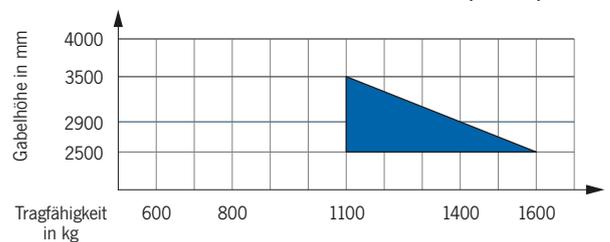
Modell EGV PSH II IL 14-45T



Modell EGV PSH 12-25/16-29/16-35



Modell EGV PSH II 16-25/16-29/16-35



Technischer Fragebogen zur Bestimmung des geeigneten Flurförderzeuges

Firma: _____

Datum: _____

Frau/Herr: _____

e-Mail: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Tragfähigkeit _____ kg
Gabelhöhe max. _____ mm
Freihub _____ mm
Notwendige Resttragfähigkeit _____ mm
bei Gabelhöhe _____ mm
Durchfahrhöhe Hubgerüst
eingefahren _____ mm

Antrieb Heben

- handhydraulisch
- elektrohydraulisch

Antrieb Fahren

- von Hand
- elektrisch

Transport und Stapeln von:

- palettierten Gütern
- Langgut
- LKW-Beladung

Sonstiges

Einsatzdauer pro Schicht

- bis 2 Stunden
- bis 4 Stunden
- bis 6 Stunden
- bis 8 Stunden

Schichten pro Tag

Fahrerstandplattform

- ja
- nein

